

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 25

PDF erstellt am: **29.06.2024**

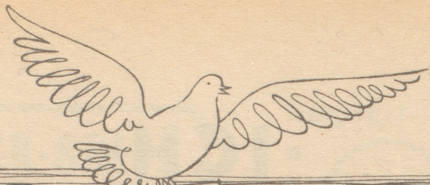
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

briefkasten



So verwütscht me d Lüt!

Lieber Nebelspalter!

Auch die geplagten Buchhändler ärgern sich ab und zu über das Postdepartement! Oder ist der Dep.-Chef Anhänger der Freigeldbe-

wegung, daß er Postkarten, die in Massen verkauft wurden, einfach nach so kurzer Zeit entwertet! Wahrscheinlich rentiert die Sache und er finanziert auf diese Weise die schönen Postgebäude.

Mit freundlichen Grüßen

R.

Nur

Lieber Nebelspalter!

Beiliegenden Artikel verstehe ich nicht, und vielleicht ist es nur ein Druckfehler. Trotzdem sende ich ihr Dir und zwar in tieftrauriger Stimmung.

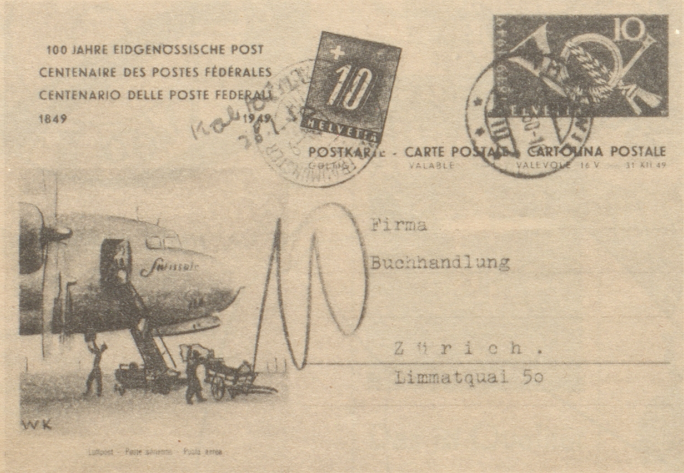
Weißt Du einen Kommentar zu diesem Communiqué!

Mit herzlichem Gruß

Dein alter Freund Perabo.

Eine Erklärung Adenauers

Bonn, 25. April. ag (AFP) In einer am Dienstagabend veröffentlichten Erklärung wendet sich Bundeskanzler Adenauer gegen die Behauptungen, wonach er die Absicht habe, bei der Besetzung der Posten der ausländischen Vertretungen Westdeutschlands ausschließlich die ehemaligen Mitglieder des Reichsaußenministeriums zu berücksichtigen. Das Communiqué betont allerdings, daß es notwendig sei, in den neuen diplomatischen Dienst eine gewisse Anzahl der nichtkompromittierten Funktionäre des ehemaligen Reichsaußenministeriums aufzunehmen, damit die Außenpolitik der Westdeutschen Bundesrepublik aus den Erfahrungen und den Fähigkeiten dieser Funktionäre Nutzen ziehe. Das Communiqué nimmt aber gegen die Angriffe Stellung, die gegen die Mitglieder des westdeutschen diplomatischen Dienstes gerichtet waren und in welchen die Vorwürfe erhoben wurden, die in Frage stehenden Personen seien Mitglieder der Nationalsozialistischen Partei und der nationalistischen Studentenvereinigungen gewesen. Das Communiqué erklärt, von den 31 hohen Funktionären des Organisationsbureaus der konsularischen Vertretungen, des Protokolldienstes, des Sekretariats für die Verbindung mit der Alliierten Hochkommission und des Bureaus für die Fragen des Friedensvertrages seien nur 14 Personen Mitglieder der Nationalsozialistischen Partei und fünf weitere Mitglieder der studentischen Altherrenvereinigungen gewesen. Die Mitglieder der Altherrenvereinigungen könnten aber keinesfalls als Nationalsozialisten angesehen werden. Alle ehemaligen Mitglieder der Nationalsozialistischen Partei seien zudem entnazifiziert worden.



Lieber R.!

Es ist etwas dran an Deinem Motto: so verwütscht me d'Lüt! Denn mich hat man auch des öfteren so verwütscht und ich habe in aller Harmlosigkeit diese Karte, von der ich noch eine große Anzahl auf Lager habe, fortgeschickt, bis ich einmal eine als «ungenügend

frankiert» zurückerhalten habe. Wie oft Adressaten Strafporto haben zahlen müssen, weiß ich gar nicht. Der Unterlassungsfehler liegt zweifellos darin, daß die Gültigkeit der Karte nicht auf ihr selbst vermerkt worden ist. Was hätte geschehen können und – sollen.

Mit freundlichen Grüßen Nebelspalter.

Sport – contra Gottfried Keller

Lieber Nebelspalter!

So heißt es im «Sport»:

Wetterglück!

wj. «Trink, mein Aug', soviel die Wimper hält, von dem goldnen Ueberfluß der Welt!» —

und so bei Gottfried Keller:

Trink, o Augen, was die Wimper hält
Von dem goldnen Ueberfluß der Welt.

Darum:

Schreib, o Sport, bis dir der Arm erschlaft,
Von der Zürcher Radrennmeisterschaft.

Preis wie dir's geziemt in hohen Tönen
Taten von Helvetiens Sportlersöhnen.

Doch paß auf, daß du dich nicht verrennst,
weil du Kübler mehr als Keller kennst!

Mit freundlichem Gruß! Dr. H. G.

Lieber Dr. H. G.!

Ganz einverstanden! Auch beim Zitieren braucht man Wetterglück!

Gruß! Nebelspalter.

Wellensittiche

Lieber Nebelspalter!

In einem Bericht der Industrie- und Handelskammer Dortmund über einen Vortrag von Dr. Hunscha, Frankfurt, heißt es:

„Die Schwierigkeiten in der Konsumwirtschaft beruhen auf den Schwankungen der Konsumneigung. Der Nachholbedarf in der Ernährung (Freßwelle) habe der Bedarfsdeckung an Kleidung Platz gemacht (Putzwelle) und wende sich zunehmend auf höhere Güter (Wohnwelle).“

Also nach der Freßwelle die Putzwelle, nach der Putzwelle die Wohnwelle und dann als nächstes Uebel wohl die Quatschwelle!

Gruß! E. H.

Lieber E. H.!

Und wie ist es bei uns mit der Schnapswelle?
Gruß! Nebelspalter.

Lieber Perabo!

Also es ist gewiß kein Druckfehler und man wundert sich nachgerade, daß «nur» fünfzig Prozent «kompromittierter Funktionäre» angestellt werden. Auf der andern Seite fragt man sich, woher alle die ehemaligen Nazi eigentlich jetzt auf einmal wieder kommen. Denn vor kurzem hat es doch im ganzen Land sozusagen überhaupt keine gegeben, und selbst der Hitler war wahrscheinlich wegen seiner hohen Parteibuchnummer auch keiner. Es geschehen halt immer noch Zeichen und Wunder. Aber wägedem miesch Du nit fruurig sy.

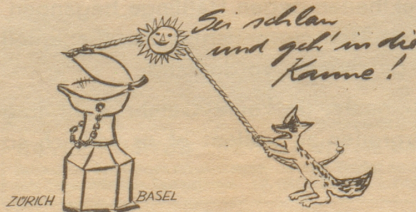
Mit herzlichem Gruß!

Dein alter Nebi.

Zuschriften für den Briefkasten bitten wir an die «Briefkasten-Redaktion des Nebelspalters, Rorschach» zu adressieren.

Mehr als 100 000
Gäste wurden in den Sälen und in meinen Restaurationsräumen verpflegt, seit ich in den „Kaufleuten“ wirte!

Rest. Kaufleuten, Zürich
Pelikanstrasse 18, Ecke Talacker
☎ Telefon 251405 Hans Ruedi



BAR
Cocktail-Lounge